

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

neuro-B forte biomo® Neu

Überzogene Tabletten mit 100 mg Thiaminchloridhydrochlorid und 100 mg Pyridoxinhydrochlorid

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn Sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss neuro-B forte Neu jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist neuro-B forte Neu und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von neuro-B forte Neu beachten?
3. Wie ist neuro-B forte Neu einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist neuro-B forte Neu aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST NEURO-B FORTE BIOMO NEU UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

neuro-B forte biomo Neu gehört zur Gruppe der Vitamine.

neuro-B forte biomo Neu wird angewendet bei:

neurologischen Systemerkrankungen durch nachgewiesenen Mangel der Vitamine B1 und B6.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON NEURO-B FORTE BIOMO NEU BEACHTEN?

neuro-B forte biomo Neu darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Thiaminchloridhydrochlorid (Vitamin B1) und/oder Pyridoxinhydrochlorid (Vitamin B6) oder einen der sonstigen Bestandteile von neuro-B forte biomo Neu sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von neuro-B forte biomo Neu ist erforderlich,

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Bei Einnahme von neuro-B forte biomo Neu mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Therapeutische Dosen von Vitamin B6 können die Wirkung von L-Dopa abschwächen. Die gleichzeitige Gabe von sogenannten Pyridoxinantagonisten (Arzneimittel, die unter anderem eine gegen Vitamin B6 gerichtete Wirkung haben, wie zum Beispiel Hydralazin, Isoniazid (INH), D-Penicillamin, Cycloserin) kann den Bedarf an Vitamin B6 erhöhen.

Magensäurehemmer, Alkohol und schwarzer Tee vermindern die Aufnahme von Vitamin B1. Bei gleichzeitigem Genuß sulfithaltiger Getränke, wie z.B. Wein, kann Vitamin B1 abgebaut und damit unwirksam werden. Bei Langzeitbehandlung mit dem Entwässerungsmittel Furosemid kann ein Vitamin B1-Mangel entstehen, weil vermehrt Vitamin B1 mit dem Urin ausgeschieden wird.

Vitamin B1 verliert bei gleichzeitiger Gabe des Krebsmittels (Zytostatikums) 5-Fluoruracil seine Wirkung.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind, ist dieses Arzneimittel aufgrund seiner Wirkstoffmenge nur zur Behandlung eines nachgewiesenen Vitamin B1 und B6 Mangel sinnvoll. Daher dürfen Sie neuro-B forte biomo Neu nur nach sorgfältiger Nutzen/Risiko-Abwägung durch den behandelnden Arzt einnehmen. In der Schwangerschaft beträgt die empfohlene tägliche Zufuhr für Vitamin B1 1.4-1.6 mg und für Vitamin B6 2.4-2.6 mg. Die Sicherheit einer Anwendung höherer als der täglich empfohlenen Dosen ist bislang nicht belegt.

Wenn Sie stillen, ist dieses Arzneimittel aufgrund seiner Wirkstoffmenge nur zur Behandlung eines nachgewiesenen Vitamin B1 und B6 Mangel sinnvoll. Daher dürfen Sie neuro-B forte biomo Neu nur nach sorgfältiger Nutzen/Risiko-Abwägung durch den behandelnden Arzt einnehmen. In der Stillzeit beträgt die empfohlene tägliche Zufuhr für Vitamin B1 1.4-1.6 mg und für Vitamin B6 2.4-2.6 mg. Die Sicherheit einer Anwendung höherer als der täglich empfohlenen Dosen ist bislang nicht belegt. Vitamin B1 und B6 gehen in die Muttermilch über. Hohe Dosen von Vitamin B6 können die Milchproduktion hemmen.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von neuro-B forte biomo Neu

Dieses Arzneimittel enthält Sucrose. Bitte nehmen Sie neuro-B forte biomo Neu erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. WIE IST NEURO-B FORTE BIOMO NEU EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie neuro-B forte biomo Neu immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene 1 mal täglich 1 überzogene Tablette neuro-B forte biomo Neu ein. Bei manifestem nachgewiesenem Mangel kann nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt die Dosis auf bis zu 3 mal täglich eine überzogene Tablette erhöht werden.

Dauer der Anwendung

Nach Ablauf von spätestens 4 Wochen sollte der behandelnde Arzt entscheiden, ob die Gabe von Vitamin B6 und Vitamin B1 in der hier vorliegenden hohen Konzentration weiter indiziert ist. Gegebenenfalls sollte auf ein Präparat mit niedriger Wirkstoffstärke umgestellt werden, um das mit Vitamin B6 assoziierte Neuropathierisiko zu senken.

Wenn Sie eine größere Menge neuro-B forte biomo Neu eingenommen haben, als Sie sollten

Vitamin B1 besitzt eine große therapeutische Breite. Die langfristige Einnahme (Monate bis Jahre) von Vitamin B6 in Dosen über 50 mg/Tag sowie die kurzfristige Einnahme (2 Monate) in Dosen über 1g können zu neurotoxischen Wirkungen führen.

Eine Überdosierung zeigt sich im wesentlichen durch sensorische Polyneuropathie, ggf. mit Ataxie. Extrem hohe Dosen können sich in Krämpfen äußern. Bei Neugeborenen und Säuglingen können eine starke Sedierung, Hypotonie und respiratorische Störungen (Dyspnoe, Apnoe) auftreten.

Wenn akut Dosen über 150 mg/kg Körpergewicht eingenommen wurden, werden induzierte Emesis und die Gabe von Aktivkohle empfohlen. Eine Emesis ist am effektivsten in den ersten 30 Min. nach Einnahme. Ggf. sind intensivmedizinische Maßnahmen erforderlich.

Wenn Sie die Einnahme von neuro-B forte biomo Neu vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann neuro-B forte biomo Neu Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:

In Einzelfällen können allergische Überempfindlichkeitsreaktionen mit Hautreaktionen, Urtikaria, Schockzuständen auftreten.

Tagesdosen über 50 mg Vitamin B6 können eine periphere sensorische Neuropathie (Erkrankung der Nerven mit Kribbeln und Ameisenlaufen) hervorrufen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie dies bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST NEURO-B FORTE BIOMO NEU AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Blister und dem Umkarton nach <Verwendbar bis> angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25°C lagern.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was neuro-B forte biomo Neu enthält:

Die Wirkstoffe sind: Thiaminchloridhydrochlorid und Pyridoxinhydrochlorid
1 überzogene Tablette enthält 100 mg Thiaminchloridhydrochlorid und 100 mg Pyridoxinhydrochlorid.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Povidon K30, Mikrokristalline Cellulose, Hochdisperses Siliciumdioxid, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Poly[butylmethacrylat-co-(2-dimethylaminoethyl)methacrylat-co-methylmethacrylat] (1:2:1), Arabisches Gummi, Sucrose, Calciumcarbonat, Talkum, Titandioxid (E 171), Gebleichtes Wachs, Carnaubawachs, Schellack.

Wie neuro-B forte biomo Neu aussieht und Inhalt der Packung:

neuro-B forte biomo Neu sind weiße, runde, überzogene Tabletten.
neuro-B forte biomo Neu ist in Packungen mit 50 und 100 überzogenen Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

biomo pharma GmbH
Josef-Dietzgen-Straße 3
53773 Hennef
Tel:02242-8740-0
Fax:02242-8740-499
Email: biomo@biomopharma.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 07/2008.

neuro-B forte biomo Neu

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie werden wegen einer schmerzhaften Erkrankung Ihres Nervensystems (Neurologische Systemerkrankung) behandelt, die auf einem Mangel der Vitamine B1 und B6 beruht.

Interessiert es Sie, welche möglichen Ursachen diese Erkrankung haben kann, wie sie entsteht, wie Sie sich wirksam dagegen schützen können und welche besonderen Vorteile neuro-B forte biomo Neu Ihnen bietet?

Diese Informationsschrift gibt Ihnen Antworten:

Welche möglichen Ursachen haben Neurologische Systemerkrankungen?

Eine falsche Haltung beim Sitzen, beim Stehen und beim Heben belastet die Wirbelsäule und damit die Nerven. Durch dauerhafte Fehlbelastungen der Wirbelsäule werden Nerven übermäßig beansprucht und es kommt zu vorübergehenden oder auch länger anhaltenden Nervenschmerzen (Neuropathien).

Die Nervenzellen benötigen für ihren Stoffwechsel die B-Vitamine. Eine Unterversorgung der Nervenzellen mit B-Vitaminen führt zu einer Störung des Nervenstoffwechsels.

Häufige Ursachen für Neurologische Systemerkrankungen sind ein Mangel der Vitamine B1 und B6 in Verbindung mit einer Fehlbelastung der Wirbelsäule. Als Folge können Missempfindungen, Schulter-Arm-Schmerzen, Hexenschuss und Rückenschmerzen auftreten.

Wie können Sie sich wirksam gegen Neurologische Systemerkrankungen schützen?

Wie immer gilt auch hier:

Vorbeugen ist besser als Heilen!

Durch die folgenden Allgemeinmaßnahmen und Ernährungsratschläge können Sie dem Entstehen von Neuropathien entgegenwirken bzw. aufgetretene Schmerzen deutlich vermindern.

Durch vernünftige und verantwortungsvolle Lebensführung können Sie Nervenschmerzen vermeiden und zu Ihrem Wohlbefinden persönlich beitragen.

Folgende Ratschläge können Ihnen dabei eine Hilfe sein:

1. Verschaffen Sie Ihrem Rücken regelmäßig Entspannung durch entsprechendes Körpertraining.
2. Vermeiden Sie schweres Heben und alles was Ihre Wirbelsäule übermäßig belastet.
3. *Nehmen Sie beim Sitzen eine für Ihre Wirbelsäule schonende Haltung ein. Stehen Sie bei sitzender Tätigkeit gelegentlich auf, um Ihre Wirbelsäule zu entlasten.*
4. Achten Sie bei längerem Stehen auf die richtige Haltung, d. h. belasten Sie Ihre Wirbelsäule nicht einseitig.
5. Meiden Sie Bewegungen und sportliche Aktivitäten, die die Wirbelsäule übermäßig belasten.
6. Sorgen Sie durch angemessene Ernährung für eine ausreichende Zufuhr an B-Vitaminen.
Nahrungsquellen für B-Vitamine sind z. B.: Hefe, Weizenkleie, Getreidekörner, ungeschälter Reis, Kartoffeln, Nüsse, Bananen, Eier, Käse, Milch, Fleisch (Schwein, Rind, Lamm), fetter Fisch, Gemüse.
7. Bereiten Sie die Nahrung möglichst schonend zu, um Verluste durch die Koch- oder Garprozesse zu verringern. Haferflocken, Hefe, Nüsse, Bananen und Milch sollten in der Regel ungegart genossen werden. Da die B-Vitamine wasserlöslich sind wird empfohlen, die Garflüssigkeit nicht zu verwerfen, sondern adäquat zu nutzen.
8. Wegen des Vitamin-B-Haushaltes sollten Sie auf Alkohol, Drogen, Rauchen und auf den Dauergebrauch von Antacida und Kontrazeptiva weitgehend verzichten.

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben nun einiges über Neurologische Systemerkrankungen erfahren. Ihrer Gesundheit zuliebe sollten Sie die Ratschläge befolgen.

Tragen Sie selbst durch vernünftige und verantwortungsbewusste Lebensführung zu Ihrem Wohlbefinden bei und nehmen Sie neuro-B forte biomo Neu entsprechend der Dosierungsanleitung und vor allem regelmäßig ein.